



Sicherheitsdienstleistungen effizient und kostengünstig outsourcen



Die Kriterien des „Bestbieterhandbuches“ und der DIN 77200 „Sicherheitsdienstleistungen – Anforderungen“ erfolgreich umsetzen



Checklisten – Tools - Erfahrungen



3./4. November 2010 in Frankfurt/Main

Vorwort

Nachdem die Outsourcing-Welle ihren Zenit seit einiger Zeit überschritten hat, stellen sich viele Unternehmen vermehrt die Frage, ob sie wirklich den geeigneten, qualitativ ausgewogenen und kostengünstigen Sicherheits-Dienstleister beschäftigen. Seit der Zunahme der Komplexität der Sicherheits-Dienstleistungen aufgrund der notwendig gewordenen Umstrukturierungen in den Unternehmen klafft in nicht wenigen Fällen eine Lücke zwischen dem Anspruch der Unternehmen und der dargebotenen Qualität der externen Dienstleister. Gleichzeitig ist der Kostendruck auf die Sicherheitsorganisation im Unternehmen deutlich gestiegen. Eine schwierige, aber nicht unlösbare Situation!

Auch wenn sich in letzter Zeit Unternehmen immer öfter über ihre Outsourcing-Partner beklagen, **fehlt vielen der Mut zum Dienstleisterwechsel**: Der damit verbundene enorme Aufwand bei der Überprüfung und Neuausschreibung, das scheinbar unkalkulierbare Risiko bei einem Wechsel und die Befürchtung, dass ein Wechsel im Endeffekt teurer kommt, lässt viele Unternehmen zurückschrecken!

Dass sich eine **Revision mit anschließendem Wechsel** aber **lohnen kann**, kann immer wieder durch zahlreiche Beispiele belegt werden.

Schon mit **relativ einfachen, aber effektiven Checklisten und Tools** kann ein Unternehmen herausfinden, ob es den **geeigneten Dienstleister beschäftigt** und ob sich ein **Dienstleisterwechsel** lohnt.

Erfahren Sie von unseren hochkarätigen Experten

- ▶ unter welchen Bedingungen ein Dienstleisterwechsel sinnvoll ist
 - ▶ wie computergestützte Checklisten und Tools die Auswahl des richtigen Dienstleisters vereinfachen
 - ▶ welche Parameter bei einer Ausschreibung unbedingt berücksichtigt werden müssen
 - ▶ worauf bei der Vertragsgestaltung unbedingt zu achten ist
 - ▶ wie die Rechtsfalle Betriebsübergang vermieden werden kann
- Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit unseren Experten und gewinnen Sie Handlungs- und Entscheidungssicherheit!

Im Seminar wechseln Vorträge und Workshops ab, um so ein Höchstmaß an Effizienz für die Teilnehmer zu erreichen.

Zielgruppe: Führungskräfte im Bereich Werkschutz/Unternehmenssicherheit, Einkauf, Facility Manager, Sicherheits-Dienstleister

Forum – 03. November 2010

9:15 Uhr

Exakte Kostenprognostik in Abhängigkeit von Modell-Varianten in der Wach- und Sicherheitsdienstleistung – Vorgehen und Werkzeuge

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI

- ▶ Erarbeitung von Modellvarianten am Beispiel eines Mehrcampus-Standortes
- ▶ Erarbeitung von Anforderungen an die Qualifikationen der Werkchutzmitarbeiter
- ▶ Erarbeitung von quantitativem Personaleinsatz, Aufgabenpositionen
- ▶ Vorstellung eines Excel-basierten Tools zur Kostenbeurteilung der Varianten und des Personaleinsatzes
- ▶ Stellschrauben mit Kostenwirkung
- ▶ Ziel: Anpassung an Budgets

10:00 Uhr

Welche und wie viele Sicherheits-Dienstleistungen können fremd vergeben werden? Wie finde ich den richtigen Sicherheits-Dienstleister

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Wie wichtig ist der Kostenfaktor als Entscheidungskriterium für das Outsourcing? Sicherheit primär als Kostenblock oder als Hilfe zur Erreichung der Unternehmensziele?
- ▶ Vor- und Nachteile eigener Werkschutz/Sicherheits-Dienstleister
- ▶ Die Sicherheitsorganisation als Insel der Glückseligen? Wann hat Ihnen der Werkschutz zum letzten Mal Einsparungsvorschläge unterbreitet?
- ▶ Einführung von Marktmechanismen
- ▶ Welche Sicherheitsaufgaben stehen zur Disposition: Werkschutz, Werkfeuerwehr, Facility-Management?
- ▶ Was man tunlichst nicht in fremde Hand geben sollte!
- ▶ Gibt es Rationalisierungspotentiale im eigenen Unternehmen?
- ▶ Wie viel Wissen/Kernkompetenzen gebe ich ab? Habe ich sie überhaupt noch?
- ▶ Klassische Outsourcing-Fehler
- ▶ Erfahrungen aus unterschiedlichen Unternehmen

10:45 Uhr

Wann ist ein Dienstleisterwechsel sinnvoll?

W. Pfeiffer, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Qualität und Qualifizierung des Bewachungspersonals im Hause – Hält deren Qualifizierung Schritt mit den erhöhten Anforderungen der Industrie?
- ▶ Gibt es die geforderte Qualität überhaupt auf dem Markt?
- ▶ Einsatz von Benchmarks
- ▶ Selbstauskunft
- ▶ Wie groß muss das Kostendelta (bei gleicher Qualität) zwischen altem und neuem Dienstleister sein, damit sich der Aufwand eines Wechsels lohnt?
- ▶ Reibungsverluste

11:15 Uhr

Kaffeepause

Forum – 03. November 2010

11:45 Uhr

Welche Anforderungen stelle ich an die SDL durch den zukünftigen Vertragspartner?

W. Pfeiffer, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Kundenerwartung – Was will ich als Kunde?
- ▶ Woraus besteht mein Leistungsumfang?
- ▶ Wo könnte eine Optimierung des bisherigen SDL erfolgen/erforderlich sein?
- ▶ Durch welche Maßnahmen kann eine Steigerung der Motivation erreicht werden?
- ▶ Welche Maßnahmen sind zur Verringerung der Fluktuation geeignet?
- ▶ Wie erreiche ich einen Zuwachs von Wirtschaftlichkeit und Qualität?
- ▶ Wann hat der Dienstleister zum letzten Mal Vorschläge zur Optimierung gemacht?
- ▶ Was kann der Dienstleister mir alles an Nutzen geben?
- ▶ Einsatz von Checklisten zur Bedarfsfeststellung, Qualifikation, Standortanalyse

12:45 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Checklistengestützte Vorgehensweise bei der Auswahl des richtigen Dienstleisters – Eine saubere Vorplanung ist bereits die ‚halbe Miete‘

W. Pfeiffer/R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Marktstrukturen/-analysen – Wie ist der Markt der Sicherheits-Dienstleister in Deutschland strukturiert?
- ▶ Marktrecherche
- ▶ Wie gehe ich vor?
- ▶ Gibt es bereits Kontakte/Ansprechpartner?
- ▶ Industriestrukturen verändern sich – Haben sich auch die Sicherheits-Dienstleister bewegt?
- ▶ Qualitätsmanagement – Sinn und Unsinn der Zertifizierung
- ▶ Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2000 oder DIN 77200?
- ▶ Was nützt mir als Kunde die Zertifizierung?
- ▶ Wie erkenne ich die Qualität wirklich?
- ▶ Toolgestützte Bewertung des Risikos eines Dienstleisterwechsels

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

DIN 77200: Tool zur Feststellung der Angebotskriterien

W. Pfeiffer/R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Was sollte (muss) in einem Leistungsverzeichnis stehen?
- ▶ Versicherungsbedingungen

17:00 Uhr

Erfolgreiche zentrale Ausschreibung von SDL in einem Konzernunternehmen – Das Q3S Projekt

F. Busch, Continental AG

- ▶ Qualität, Sicherheit, Service und Synergien im Fokus einer bedarfsgerechten Sicherheitsorganisation.
- ▶ Konfektionsware oder Maßanzug? Tool zur individuellen Bedarfsermittlung inkl. Leistungsbeschreibungen und Anforderungsprofile
- ▶ Benchmark der Kostenstrukturen
- ▶ Auswahl der Dienstleister
 - ▷ Ausschlusskriterien, Eignungskriterien, Entscheidungskriterien, Halten von Dienstleistern

- ▶ Ergebnis: Verbesserte Kostenstruktur bei erheblichen Qualitäts- und Prozessverbesserungen

17:45 Uhr

Ende des 1. Veranstaltungstages
Anschließend: Gemeinsames Abendessen

2. Veranstaltungstag

8:00 Uhr

Wie werde ich Bestbieter?

W. Pfeiffer/R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Erfolgreich sein bei der Vergabe von SDL durch öffentliche Auftraggeber
- ▶ Die öffentliche Auftragsvergabe verstehen
- ▶ Anwendung des „Bestbieterprinzips“

8:45 Uhr

Tools und Checklisten zur Aus- und Bewertung der Angebote bei unterschiedlichen Ausschreibungsverfahren

W. Pfeiffer/R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Entspricht das Angebot dem Leistungsverzeichnis?
- ▶ Sind die Unterlagen vollständig?
- ▶ Entspricht das Angebot meiner Anfrage?
- ▶ Auswertung der Selbstauskunft
- ▶ Qualifikationsvergleich
- ▶ Entspricht das Angebot dem geforderten Auftragsvolumen?
- ▶ Sind die Angebote vergleichbar? Wenn nicht, wie stelle ich die Vergleichbarkeit her?
- ▶ Stolpersteine: Worauf muss man besonders achten?
- ▶ Kostenvergleich – Plausibilitätsprüfung – Vollkostenrechnung
- ▶ Stimmen die Rechenmodelle? Toolgestützte schnelle Überprüfung
- ▶ Aufdeckung versteckter Kosten
- ▶ Stellschrauben für den Einkauf
- ▶ Beispiel einer Vollkostenrechnung: mehrere Anbieter im Vergleich
- ▶ K.o.-Kriterien
- ▶ Eignungskriterien
- ▶ Zuschlagkriterien

10:15 Uhr

Kaffeepause

10:45 Uhr

Kurzworkshop: Wie frage ich Referenzen ab?

W. Pfeiffer/R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Checkliste Anbieter Referenzen
- ▶ Warum nennt mir der Sicherheits-Dienstleister genau diese Referenzen?
- ▶ Wie finde ich heraus, was mir verschwiegen wurde?
- ▶ Umgang mit Firmenangaben/Referenzen

11:30 Uhr

Bewachungsgewerbe und Arbeitnehmerüberlassung

J. Schmidt, Verlagsleiter Arbeits- und Sozialrecht, Wolters Kluwer Deutschland GmbH

- ▶ Bedeutung des Themas
- ▶ Normzwecke
 - ▷ § 34a GewO
 - ▷ § 1 AÜG

Forum – 04. November 2010

- ▶ Wann ist Bewachung Arbeitnehmerüberlassung?
- ▶ Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten: Was geht?
 - ▷ Bewachung ohne Überlassungserlaubnis
 - ▷ Überlassung von Bewachungspersonal ohne Erlaubnis nach § 34a GewO

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Rechtsfälle Betriebsübergang

J. Schmidt, Verlagsleiter Arbeits- und Sozialrecht, Wolters Kluwer Deutschland GmbH

- ▶ Bedeutung des Themas
- ▶ Normzweck
- ▶ Europarechtlicher Hintergrund
- ▶ Voraussetzungen des Betriebsübergangs
- ▶ Vermeidungsstrategien
- ▶ Neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung
- ▶ Rechtsfolgen des Betriebsübergangs

14:15 Uhr

Warum Service Level Agreements?

R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Vorstellung eines Tools zur regelmäßigen Überprüfung der Vertragserfüllung
- ▶ Qualitätssicherung durch SLA und Malus-Vereinbarung

14:45 Uhr

Wichtige Tipps zur Vertragsgestaltung – Worauf ist unbedingt zu achten?

W. Pfeiffer/R. von zur Mühlen, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI
- ▶ Abgleich mit dem Leistungsverzeichnis
- ▶ Festschreibung von Service Level Agreements?
- ▶ Übernahme von Inventar bzw. Ausstattung (Sachkostenpauschale)
- ▶ Dienstanweisung für den Werkschutz

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Übernahmekonzept (Vorlaufphase)

W. Pfeiffer, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

- ▶ Wann können die relevanten Informationen für die Erarbeitung der Dienstanweisung erhoben werden?
- ▶ Wer wird mit der Erhebung beauftragt?
- ▶ Gibt es schon geeignetes Personal?
- ▶ Was kann das SDL-Unternehmen aus seiner Erfahrung heraus beitragen?
- ▶ Ablauf- und Überleitungsplanung
- ▶ Trainingsmaßnahmen in Schulungs-Einrichtungen des SDL
- ▶ Checklisten für die Objektübernahme
- ▶ Checklisten für die Mitarbeitervereinbarung

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Referenten

Busch, Frank

Fachabteilungsleiter Konzernsicherheit der Continental AG, Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst, seit 1990 bei der Werksfeuerwehr Continental, ab 2001 als Fachabteilungsleiter Unternehmensschutz verantwortlich für die Sachgebiete Einsatzleitstelle, Personal, Finanzen, Controlling, Aus- und Weiterbildung.

Pfeiffer, Werner A.

Senior Consultant bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn, Fachgebiet Unternehmenssicherheit, Sicherheitsberatungen und Sicherheits-Dienstleistungen. Nach der Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker und Verwendung als Fernmeldeoffizier bei der Bundeswehr folgten Tätigkeiten im Bereich der Unternehmenssicherheit bei verschiedenen großen deutschen Industrieunternehmen in Stabs- und Linienfunktionen. Langjähriger Sicherheitsbevollmächtigter (SiBe) eines großen Kommunikationsanlagenherstellers, dabei zeitweise Mitglied des Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN Institut für Normung e.V. bei der Erarbeitung der DIN 77 200, Anforderungen an Sicherheits-Dienstleistungen. Fachbuchautor bei mehreren Werken der Unternehmenssicherheit, u. a. Mitautor bei „Effizienzsteigerung Unternehmenssicherheit“, Leitfaden für die Fremdvergabe von Werk- und Objektschutzaufgaben.

Schmidt, Jan

Ass. iur., Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in Bonn. 1999-2003 juristischer Lektor im Verlag C.H. Beck, München, mit Schwerpunkt Arbeitsrecht. 2003-2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln, Forschungsschwerpunkt Individualarbeitsrecht. Seit April 2006 Verlagsleiter Luchterhand Arbeitsrecht bei Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln. Publikationen und Referententätigkeit zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen.

von zur Mühlen, Rainer A.H.

Dipl.-Kfm., seit 1969 freiberuflicher Berater für Rechenzentrumssicherung, seit 1972 geschäftsführender Gesellschafter der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn, Seit 1974 Herausgeber des Informationsdienstes „Sicherheits-Berater“, der 25 Jahre im Handelsblatt Verlag erschien und seit 1999 von ihm selbst verlegt wird. Vorsitzender des Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure (BdSI). Im Rahmen der Beratungs- und Planungstätigkeit für Banken, Versicherungen, Industrie und Handel werden integrierte Sicherheitskonzepte erarbeitet und umgesetzt. Seit 1972 über 500 Rechenzentren geplant bzw. an der Planung maßgeblich mitgewirkt. Hinzu kommen hunderte von Schwachstellenanalysen, Sanierungsprojekte oder gutachterliche Arbeiten. Auf dem Gebiet der RZ-Planung hat sich die VZM GmbH eine konzeptionelle Ideen- und Marktführerschaft erarbeitet.

BdSI

Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure. Ziel des BdSI ist es, in der Beratungsbranche das Streben nach Qualität, Zuverlässigkeit und Produktneutralität zu fördern und sich im Verband mit strengen Aufnahmekriterien an Leistung und Erfahrung zu orientieren. Dies um so mehr, weil die Berufsbezeichnung „Sicherheitsberater“ nicht geschützt ist, ein Berufsbild und Anforderungen an die Qualität nicht existieren. Die Mitglieder im BdSI sind fachkompetent, produktunabhängig, praxiserfahren und innovativ.

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Mercur Hotel Frankfurt Airport Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 190, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 5994-0, Fax 06102 5994-100. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Forum selbst vor. Stichwort: SIMEDIA. Weitere Hotels in allen Preisklassen finden Sie unter www.hotelreservierung.com und unter www.hrs.de.

Kosten

Die Teilnahmegebühren für die 2-tägige Veranstaltung betragen € 1.150,-, (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %). Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen den Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch 0228 9629370, per Telefax 0228 9629390, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über das Forum sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA GmbH behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Rücktritt

Bei Verschiebung Ihrer Anmeldung auf einen anderen Veranstaltungstermin erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmekosten zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Veranstaltungstag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zzgl. Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen. Sollte die Veranstaltung von der SIMEDIA GmbH aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA von 1994-2004 den Security Kongress. Die SIMEDIA GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen über die SIMEDIA erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.

Die nächsten Veranstaltungen

- | | |
|----------------------------------|---|
| 07. - 09.09.2010 in Köln | Modernes Zutritts- u. Berechtigungsmanagement |
| 27. - 28.09.2010 in Berlin | Travel & Expat Security |
| 26.10.2010 in Frankfurt/M. | Lehrgang IT- und Netzwerkwissen |
| 26. - 27.10.2010 in Frankfurt/M. | Recht für Sicherheitsmanager |
| 27. - 28.10.2010 in Frankfurt/M. | Lehrgang Objektsicherheit III |
| 03. - 05.11 2010 in Frankfurt/M. | Sicherheitsleitzentralen |

Anmeldung

zum SIMEDIA-Forum »Sicherheitsdienstleistungen effizient
und kostengünstig outsourcen«
am 3. und 4. November 2010 in Frankfurt/Main

Antwortkarte



SIMEDIA GmbH
Alte Heerstraße 1

53121 Bonn



- Rückseite bitte vollständig ausfüllen und
- ▶ per Post in Fensterbriefumschlag absenden
oder
 - ▶ per **Fax** an **0228 9629390**



Anmeldung

(Bitte vollständig ausfüllen.)

zum SIMEDIA-Forum »Sicherheitsdienstleistungen effizient und kostengünstig outsourcen«
am 3. und 4. November 2010 in Frankfurt/Main

Vor-/Nachname
Position
Abteilung

1

Forum »Outsourcing« (3./4. November 2010)

Vor-/Nachname
Position
Abteilung

2

Firma	<input type="checkbox"/> Abonnent des »Sicherheits-Berater« <input checked="" type="checkbox"/> Probe-Abo »Sicherheits-Berater« *
--------------	--

Straße/Postfach	PLZ	Ort
------------------------	------------	------------

Telefon	Telefax	E-Mail
----------------	----------------	---------------

Rechnung an

Fax: 0228 9629390

Datum

Unterschrift

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-Veranstaltungen per E-Mail interessiert:



Datum

Unterschrift

* Kostenloses Probe-Abo – endet automatisch nach 3 Monaten.